

## Verhaltenstipps:

- Fenster, Balkon- und Terrassentüren sollten immer verschlossen sein, wenn Sie das Haus verlassen. Für den Einbrecher ist das angekippte Fenster kein Hindernis.
- Schließen Sie die Tür immer ab, auch wenn Sie nur zum Briefkasten gehen.
- Eingangs- und Kellertüren stets geschlossen halten.
- Sie sollten Ihren Haus- oder Wohnungsschlüssel niemals unter den Abtreter oder in den Blumenkasten legen – Einbrecher werden ihn finden!
- Beim Klingeln nicht gleich die Tür öffnen, nutzen Sie immer erst den Türspion und / oder Sperrbügel, soweit vorhanden.
- Schlüssel verloren? Dann wechseln Sie das Türschloss aus (ggf. beim Vermieter melden).
- Bei Glastüren kann der Schlüssel von außen gesehen werden. Ziehen Sie diesen immer ab.
- Wenn Sie in den Urlaub fahren, hinterlassen Sie Ihrem Nachbarn Ihre Urlaubsanschrift sowie Telefonnummer und bitten Sie ihn, den Briefkasten zu leeren. Ggf. lassen Sie einen Ersatzschlüssel da, damit die Blumen nicht verdursten und die Wohnung gelüftet werden kann. So entsteht nach außen ein bewohnter Eindruck.



### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Geschäftsstelle Landespräventionsrat Brandenburg  
im Ministerium des Innern und für Kommunales  
des Landes Brandenburg (MIK)  
Henning-von-Tresckow-Straße 9 - 13  
14467 Potsdam  
Internet: [lpr.brandenburg.de](http://lpr.brandenburg.de)  
E-Mail: [lpr@mik.brandenburg.de](mailto:lpr@mik.brandenburg.de)  
Telefon: 0331 - 866 2746  
Telefax: 0331 - 866 2860

#### Text - Mit freundlicher Unterstützung von:

Kriminalitätspräventionsrat  
des Landkreises Ludwigslust-Parchim

#### Layout/Grafik:

MIK | AG Öffentlichkeitsarbeit  
E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@mik.brandenburg.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@mik.brandenburg.de)  
Telefon: 0331 - 866 2020

#### Fotos:

Titel: [stock.adobe.com](https://stock.adobe.com) - Rainer Fuhrmann  
Innenseite links: [stock.adobe.com](https://stock.adobe.com) - Gina Sanders  
Innenseite mittig: Zentraldienst der Polizei Brandenburg  
Innenseite rechts (Grafik): [stock.adobe.com](https://stock.adobe.com) - reeel

#### Druck:

Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg  
(LGB)  
Heinrich-Mann-Allee 103  
14473 Potsdam

Stand: Dezember 2018 | 1. Auflage | 500 Exemplare

Diese Informationsschrift wird kostenlos von der Geschäftsstelle des Landespräventionsrates Brandenburg herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundes-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zu Gunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer einzelnen Mitglieder zu verwenden.



## Einbruchschutz

Tipps und Informationen  
für Ihre Sicherheit

# Alle vier Minuten wird in Deutschland eingebrochen!

Viele Seniorinnen und Senioren hören von Einbrüchen, aber denken nicht daran, einmal selbst Opfer eines Einbruchs zu werden. Falsch ist die Einstellung: „Mir passiert so etwas nicht!“.

Der Einbrecher weiß nicht, welche Schätze, Kostbarkeiten oder Erinnerungsstücke sich in Ihrer Wohnung befinden. Er wird aber jedes schlecht gesicherte Fenster und jede offene Tür als günstige Gelegenheit zum Einbruch nutzen, ob es sich für ihn lohnt oder auch nicht.

Einbrecher suchen ihre Opfer oft tagsüber auf, so zwischen 9 und 15 Uhr, immer dann, wenn die meisten Menschen arbeiten sind und eigentlich niemand zu Hause sein sollte.

Eine Hausratversicherung gehört mit zu den Versicherungen, die man unbedingt haben soll-



te. Im Laufe der Jahre ist der Wert Ihres Hausrates eventuell gestiegen. Würde heute noch die Höhe der Versicherungspolice einen Schaden abdecken können? Überprüfen Sie es!

Materielle Schäden bekommen Sie ersetzt, aber die Gegenstände, an die schöne Erinnerungen geknüpft sind, könnten für immer verloren gehen.

Sie selbst können durch mechanische Sicherungseinrichtungen und eine organisierte Nachbarschaftshilfe Ihr Eigentum wirkungsvoll vor Einbrechern schützen.

Kommen Sie mit Ihren Nachbarn ins Gespräch, lernen Sie sich kennen, scheuen Sie sich nicht, mal um Hilfe oder Unterstützung zu bitten!

Achten Sie aufeinander und sorgen Sie sich um das Wohl der Mitbewohner! Einbrecher haben es bei aufmerksamen Nachbarn viel schwerer.

Der Einbruch in die eigene Wohnung oder das Haus verursacht bei vielen Seniorinnen und Senioren Angst und Schrecken. Unsicherheit macht sich breit und man fühlt sich schlagartig nicht mehr sicher und wohl zu Hause. Neben den materiellen Schäden darf die psychische Betroffenheit nicht unterschätzt werden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der örtlichen Polizeiinspektionen beraten vor Ort Eigentümer von Privat-Haushalten und mittelständische Unternehmen zum Thema Einbruchschutz. Die Beratung erfolgt kostenlos, individuell, unabhängig und objektiv durch Polizeibeamtinnen und -beamte.



## Beratung & Tipps

### Schwerpunkte der Beratung sind:

- Lokalisierung möglicher Schwachstellen im und am Gebäude,
- Hinweise zur Optimierung des mechanischen Schutzes gegen Einbruch an Fenstern und Türen durch Einbau entsprechender Nachrüstprodukte,
- Hinweise zum ergänzenden Schutz durch Installation von Einbruchmeldeanlagen,
- Hinweise zur Qualitätszertifizierung entsprechender Produkte und Firmen und
- Hinweise zur Risikominimierung durch entsprechende Verhaltensregeln.

Vereinbaren Sie einen Termin!

### Achten Sie besonders auf:

- unbekannte verdächtige Personen...
  - in Ihrem Hausflur,
  - auf Ihrem Grundstück oder
  - auf dem Nachbargrundstück, die durch verdächtige Handlungen auffallen.
- unbekannte oder verdächtige Fahrzeuge (Auto, Motorrad)

**Tipps: Einfach ansprechen!**

**Tipps: Kennzeichen notieren!**